



Frühjahrs- Diözesanversammlung 2023



Protokoll

**am 13.05.2023
in Karlsruhe**



Protokoll Frühjahrs-Diözesanversammlung 2023 DPSG DV Freiburg

Freiburg, den 13.05.2023

TOP 1 Begrüßung

Eröffnung der Versammlung durch Elch

Impuls mit Constantin und Svenia

Benennung der Moderation:

Als Moderator*innen werden benannt: Thomas Jänsch, Louis Co, TL und Host

Benennung der Technik:

Hybrid-Martin Butscher, OpenSlides-Carlito

Sindermann, Elch-Zoom, Louis-Mentimeter, Klara Zimper-Beamer + Insta

Leuchtfieber:

Anna Berenbold

Bestimmung der Protokollanten

Als Protokollantin wird Tanja Meyer zu Brickwedde benannt.

Einführung in die Besonderheiten einer DV durch Louis

Hinweise zur Geschäftsordnung durch Louis

Regelungen für eine Hybride Versammlung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 36 anwesenden von möglichen 47 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Vorstellung der Mitglieder und Gäste

TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung

Vorstellung der TO und Tagesablauf (Pausenzeiten)

Aufnahme von Initiativanträgen

Initiativantrag 1: Vegetarische Ernährung ist mehrheitlich in die Tagesordnung aufgenommen

Abstimmung über die Tagesordnung per OpenSlides. Die Tagesordnung ist mit 35 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag : Verabschiedung der Tagesordnung

Laufende Nummer: 6

Antragsteller*in:			
Status:	angenommen		
Abstimmung	Ja:	(100 %)	35
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		35

Organisatorische Hinweise zum Tagesablauf

Kurze Pause

Anschuggerle

TOP 4 Wahlen

Bericht vom Wahlausschuss zur Suche nach einer Diözesanvorsitzenden von Emy und Elch.

Bericht Elch:

- Warum finden wir keine Kandidatinnen?
- Alternative – Vorstandsreferentin zum Schnuppern
- Padlet für Rückmeldungen ist eingerichtet

Eröffnung der Vorschlagliste zur Wahl einer Diözesanvorsitzenden.
Es gibt keine Vorschläge. Die Liste wird geschlossen.

Wahl für den Wahlausschuss

Kandidatenliste wird eröffnet

Jürgen kandidiert wieder.

Kurze Vorstellung des Amtes/der Aufgaben

Elch stellt Jürgen vor.

Die Liste wird geschlossen, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlgang über OpenSlides

Bekanntgabe der Wahlergebnisse: 33 Ja-Stimmen. Jürgen ist wiedergewählt und wird gefragt, ob er die Wahl annehmen möchte.

Wahl für den Wahlausschuss

Anzahl der zu wählenden Personen: 1

Wahlgang

Kandidat*innen	Stimmen
1 Jürgen Maier-Wolf	Ja: 33 (91.667 %) Nein: 3 (8.333 %)
Gültige Stimmen	36 (100 %)

Vorschau auf die nächsten Wahlen:

e.V. > Herbst 23

Vorsitzende > Herbst 23

Vorsitzender > Frühjahr 2024

TOP 5 Benennung der Delegierten für die BDKJ Diözesanversammlung

Siehe Unterlagenbündel – BDKJ DV ist vor DV, Vorstand delegiert

Benennung der Delegierten für die RdP Ringversammlungen

Siehe Unterlagenbündel - Ringversammlung vor DV, Vorstand delegiert.

Bei Interesse für beide Gremien bitte beim Vorstand melden. (Körnchen wird mit auf die Liste der Interessierten gesetzt)

TOP 6 Aktuelle Berichte aus den Bezirken

Louis berichtet kurz vom BeVo-Treffen am 08.05.

Themen: Kontakte mit den JPTs, diese scheinen zu funktionieren.

Kirchenentwicklung 2030. Hier gibt es Ängste, dass Räume für Gruppen und Material entfallen werden. Es wird demnächst eine AG der Verbände zu dem Thema eingerichtet.

RdP-Lager, 72 Stunden Aktion, ISK,

Aufruf von Elch zu dem Thema mit den wegfallenden Räumen: bitte mitteilen, Elch wird ein Tool erstellen. Stiftung ist da, um verschiedenen Dinge aufzufangen.

Bezirke werden bei der Herbst DV wieder mehr Zeit bekommen.

Laut Satzung sind Bezirksberichte keine Aufgabe der DV.

TOP 7 Ernennungen, Berufungen, Aufnahmen

Berufungen:

Patrick Bromann in die AG Instagram. Jonas Haas Teamendenpool 2d.
Fürs AwarenessTeam: Lena Böhme, Linus Dehmel und Rabea Wehrle.
Robin Gundert fürs AwarenessTeam und Pfadi AK. Anna Trenkle macht ein
Praktikum bei uns im Rahmen ihres Studiums

TOP 8 Berichte

Bericht von der BDKJ Diözesanebene:

Kurzer Bericht von der DV:

Die Veröffentlichung der AG Aktenanalyse überschattete die DV mit
ernüchternden Antworten des anwesenden Generalvikars. Allgemein war viel
Frustration aber auch Einigkeit auf der Versammlung zu spüren.

2 Anträge auf der DV:

Antrag 1: Machtstrukturen aufbrechen. Es geht auch um Machtmissbrauch
gegenüber den Jugendverbänden, da es kaum Kooperation gibt und
Entscheidungen nicht ernst genommen werden. Viele Satzungen von Verbänden
sind noch nicht angenommen und Verfahren dauern zu lange. Der BDKJ fordert
eine klare Demokratisierung.

Antrag 2: Ehrenamt und wie kann man es stärken?

Einstellungsprozesse müssen schneller gehen. Es soll Vernetzungen zum
Diözesanrat geben. Wie können wir unsere Stimme verwenden?

Kirchenentwicklungsprozess 2030. Strukturwandel innerhalb der
Kirche/Seelsorgeeinheiten. Die Jugendverbände kommen dabei nicht wirklich vor.
Idee ist, die Interessen der Jugendverbände dort stärker einzusetzen. Es wird
jemand gesucht, der diesen Part übernehmen kann.

Infos auch auf <https://kirchenentwicklung2030.de/>

Einstimmung zur 72 Stunden Aktion.

Theo ist im kirchenpolitischen Ausschuss, Annika und Leah Herwig im
Klimalausschuss. Anna ist zusätzlich im diözesanen Satzungsausschuss.

Kirche 2030 (Mitarbeit in Gremien vor Ort, Arbeitspaket Verbände ab Juni >
Steffen Ludwig

Bericht von der DPSG Bundesebene - Joschka Hench - PPT auf Anfrage

Themen der Bundesebene: Corona - auch auf Bundesebene steigt die
Mitgliederzahl leicht an. Corona Aufholpaket läuft aus.

Veränderungen auf Bundesebene - es gibt das neue Bundesbüro in
Mönchengladbach. Personalstruktur umgestellt, Fachkräftemangel ist auch auf
Bundesebene ein Thema. BV ist nächste Woche.

Aktuelles aus den Stufen s. PPT.. PIW über 4000 Anmeldungen. Aufarbeitung von
Machtmissbrauch seit 2019 ist dieses Thema im Bundesverband untersucht.
Forschungsteam steht. Ergebnisse 2025 zu erwarten. Die beratende Stelle der
katholischen Kirche ist noch vakant. Alle anderen sind besetzt. Weitere Themen
s. PPT.

Rüsthaus kämpft gerade mit technischen Problemen, wie Lieferschwierigkeiten
auf dem Weltmarkt, dazu ist eine Firma Konkurs gegangen ist, die Kluften
genäht haben.

Diskussion im Saal:

*Warum werden Themen anhand von Machbarkeit ausgewählt und nicht des
Inhalts wegen? Es ist schlicht nicht möglich alle Themen umzusetzen, da es an
Manpower fehlt. Prozess läuft, was sind denn die Themen, die Kindern und*

Jugendlichen wirklich wichtig sind?

Rüsthaus, Gründe sind nachvollziehbar, Bitte Stämme informieren, wann die Dinge grob wieder lieferbar sind. Leider oft auch keine Infos.

*Thema Ausbildung. Gibt es schon Termine in der Wöstufe?
Wölflingsteamer*innentraining. Massive Vakanzen in der Stufe zur Zeit.*

Baustein 2d in Bearbeitung, wie ist da der Stand? Ist auf dem Schirm aber AG Wechsel im letzten Jahr und die AG ist derzeit nicht besetzt.

Rüsthaus: wie sieht es mit der Digitalisierung aus, Thema Gutscheine. Es gibt derzeit dringendere Themen, aber die Unzufriedenheit ist verständlich und leider nicht zeitnah zu ändern.

Bereich Theologie und Ausbildung ist unterbesetzt, gibt es Ideen, woran das liegt?

Fachkräftemangel ist akut. 50%-Stelle bis nächstes Jahr August ausgeschrieben, das ist nicht attraktiv. Gibt es Personen in den Diözesen? Zahl der AGs und AKs hat deutlich zugenommen.

Bericht von der RdP Landesebene (Daniela Wieland) > PPT auf Anfrage zu AK verbandsübergreifenden Zusammenarbeit, AK IT und AK Öffentlichkeitsarbeit, einige von uns sind dort vertreten.

Themen beim RdP derzeit: Ringerversammlung war Anfang März. Z.B. erste Überlegungen zum möglichen Ringelager 2028. Tausch-Badges/-Aufnäher sind noch welche da. Ringschmiede im vergangenen Herbst in Westernohe. LJR VV im Frühjahr 23. Infos auch unter <https://rdp-bw.de/>

Elch weist noch darauf hin, dass es wichtig ist, Bildungstage zu sammeln und sich jugendpolitisch zu engagieren beim LJR oder RdP.

Mittagessen und Pause

TOP 9 Stimmungsbilder zu den Anträgen der DPSG BV,

Der Vorstand stellt einige Anträge vor.

- A06 > SÄ – alle Ebenen – Leitungsämtler und Mitarbeit ab 16

*Tendenziell sind wir mit der Grenze 18 zufrieden. Realität ist, dass es oft schon u-18 gibt aber man sollte es nicht nach unten aufweichen. Antrag als Grundlage nehmen, Stämme zu helfen, wie kann man sie entlasten, damit u-16 Jährige nicht verheizt werden. In anderen Jugendverbänden wird es anders gesehen. Wir haben Rover aus gutem Grund. Gibt es denn nicht auch rechtliche Probleme bei Verantwortlichkeiten? Es gibt viele kleine Stämme, die Schwierigkeiten haben ü-18 Jährige Leiter*innen zu finden. Befürchtung das Änderung dann Standard wird.*

Ausbildungskonzept gibt eine Schulung für Jüngere derzeit nicht her.

- A09 + A16 > Jahresaktionen Freundschaft + Pfadfinden ist cool

Grundsatzäußerung: TN Bundesjahresaktion müssen TN Kosten für BV selbst tragen, das stößt auf Unmut.

Weitere Vorschläge für Themen dürfen gerne hinzukommen. Freundschaft ist ein Thema, dass die Stämme anspricht. Viele grüne Karten für das Thema Freundschaft.

Tobias ist neuer Roverdelegierter für Mac, der die Versammlung vorzeitig verlässt.

- A10 > SÄ – Stimmrecht Fachrefs + Beauftragte für Internationales

*Referent*innen werden berufen und nicht gewählt-teilweise. Vorstand hat da zu viel Macht. Je mehr Stimmen, desto mehr Schwierigkeiten beim Erreichen der Beschlussfähigkeit. Zustimmung durch rote Karten mehrheitlich abgelehnt.*

- A11 + A12 + A13 > SÄ – Repräsentation Stimmen (Stamm Bez Diö) Zusammenfassung

Es ist ein Aufweichen Hauptaugenmärk sollte darauf liegen, Leute zu finden, die sich für die Posten bewerben und einsetzen. Es gibt bereits Änderungsanträge für diesen Antrag in Richtung beratende Stimme. Damit würde es mehr Stimmen geben, falls Ämter nicht besetzt werden. Stämme ohne Vorstände hätten dadurch eine Stimme auf Bezirksebene.

Versammlung lehnt den Antrag ab mit vielen roten Karten.

Alle Anträge gibt es hier: : <https://bv.dpsg.de/> und <https://cloud.dpsg-freiburg.de/s/pKGtmJZYqyjBeCi>

Padlet mit den Titeln aller Anträgen (Kommentar und Daumen)

<https://padlet.com/achimoswald/antr-ge-an-die-bundesversammlung-2023-z48bq1o3qh6eljol>

Padlet bleibt bis Ende kommender Woche offen.

Kaffee Pause

TOP 10 Studienteil zu verschiedenen Themen

RdP Landeslager 2028 Elch, Boggy: eine Arbeitsgruppe soll bis Ende 2024 den Antrag zur Beschlussreife bringen. Bitte melden, wer Lust hat mitzuarbeiten.

Event 2023 Anna und Vivi: Thema: `DER DV ZUG`. Viele Workshops sollen angeboten werden und es wird ein offeneres Konzept geben. DL ist in Orga involviert. Eventteam in dem alten Sinne gibt es nicht mehr. Wünsche, Ideen für Workshops, die beim Event stattfinden sollen bitte auf einer Stellwand notieren.

AROPräv / ISKs Stämme und Bezirke Klara stellt vor:

Jeder Stamm und jeder Bezirk braucht ein ISK. – siehe PPT

Wieso kann man das nicht von DV Seite anbieten, warum wussten die Stämme nicht schon früher davon? Stämme fühlen sich alleine gelassen. Evtl. gibt es auf Bundesebene eine Interventionsstelle, die hilfreich ist, falls es auf der BV durchgeht? Andere Stämme in anderen DV haben bereits eine ISK, wir können diese Konzepte nutzen ohne das jeder Stamm seine ISK selbst erfinden muss. Beratung machen wir bereits vom DIBÜ, eine AG wäre schön, die eine Vorlage erarbeitet.

*Mit Kirchenentwicklung 2030 stimmen dann demnächst die Ansprechpartner*innen in den Gemeinden auch nicht mehr. Eine externe Stelle wäre wünschenswert. Das wäre auf Bundesebene der Fall. Bitte Beispielrisikoanalyse auf Homepage setzen und auch das Diözesan-ISK.*

72 Stunden Aktion 2024

Vorstellung von Louis. Letzte Woche war der Anmeldestart. 72 Sekunden haben die Tischgruppen Zeit, einen Spielplatz zu bauen mit Lego. Große Unterstützung könnte die DPSG mit erfahrenen Ehemaligen in Koordinierungskreisen in den Dekanaten beisteuern.

Jahresaktion 2023 Manuel stellt die Aktion `Hochspannend Pfadfinden elektrisiert` vor. Gelder fließen in ein Projekt im Kongo zum nachhaltigen Aufbereiten von Solaranlagen. Schirmherr Nikolas Wagner von den Grünen. Bei

PIW gibt es Workshops und weitere Infos. Team kommt auch bei Bedarf in die Stämme.

Christopher Street Day Zoe stellt ein Video vor. Aufruf, ein Statement zu setzen auf DV Ebene und bei den 2 Terminen im Juni dabei zu sein. 03.06.23 in Karlsruhe und 24.06.23 in Freiburg.

Das Awarenesssteam stellt seine Arbeit vor (TOP 11)

Antrag von der Herbst-DV 22, daraufhin ist das Team eingerichtet worden. Sind auf diözesanen Veranstaltungen anwesend. Gucken, dass es den Leuten gut geht, Ziel ist Prävention, vorzubeugen und aufzufangen. Zum Team gehören Linus, Rabea, Lena, Birk und Robin.

TOP 11 Infos zum Erfüllungsstand von offener Anträge

Frühjahrs DV 2019: Fairtrade Scout Diözese. Hartmut berichtet. Es hat sich nichts getan, Näheres auf der Herbst DV.

Frühjahrs DV 2022: AG Recht. Elch und Joker berichten. Hintergrund war die Feststellung des Bedarfs im Hinblick auf die Umsatzsteuer und Vereinsgründung. Erste Treffen haben stattgefunden. Materialien gesammelt und gesichtet. Menschen mit Erfahrungen in den Themen werden gesucht. Es gab bereits Anfragen, die begleitet wurden. Auch vom Bundesamt wird es Hilfen zu diesen Themen geben.

Herbst DV 2022: Awareness-Team s.o.

TOP 12 Aussprache zu den Anträgen

Antrag 1: Termine Diözesanversammlungen 2024

Antragsteller*innen:

Diözesanleitung der DPSG Freiburg

Antragsgegenstand

Termine Diözesanversammlungen 2024

Die Diözesanversammlung möge die vorgeschlagenen Termine für die Frühjahrs- und Herbst DV 2024 beschließen:

Frühjahrs DV 2024: 13.04.2024

Herbst DV 2024: 22.11.2024 – 24.11.2024

Begründung:

Die Frühjahrs DV bietet die Möglichkeit die Termine langfristig zu planen. Dabei sind nach der Satzung der DPSG nur die Termine der Diözesanversammlungen zu beschließen. Alle weiteren Termine liegen als Anlage zur Information bei.

Die längerfristige Jahresplanung soll die Häuserbuchungen und den Bezirken und Stämmen ggf. die je eigene Jahresplanung vereinfachen.

So können Termindoppelungen und Terminballungen vermieden werden.

Für das Jahr 2024 gibt es keinen idealen Termin für die Frühjahrs DV, da zwischen den Oster- und den Pfingstferien zusätzlich zur Bundesversammlung und den Feiertagen auch noch die 72h Aktion liegt. Die DL macht hier zwei mögliche Vorschläge, die wir gemeinsam beraten und einen davon beschließen werden.

Frühjahrs DV: 13.04. oder 08.06.2024? Es gab zwei Termine für die Frühjahrs DV zur Auswahl. Die Versammlung hat sich für den Termin am 13. April entschieden.

Antrag : Antrag 1: Termine Diözesanversammlungen 2024

Laufende Nummer: 12

Antragsteller*in:	
Status:	angenommen
Abstimmung	Ja: (97,059 %) 33 Nein: (0 %) 0 Enthaltung: (2,941 %) 1 Gültige Stimmen: 34

Initiativantrag 1 an die DPSG Frühjahrsdiözesanversammlung 2023

Antragsteller*innen: Zoe Augenstein (Wölflings-Referentin), Theo Schenkel (Bezirkskurat Wiesental-Hochrhein), Elch (Diözesanvorstand), Anna Berenbold (Jungpfadfinder-Kuratin), Steffen Ludwig (Ersatzdelegierter Pfadfinderstufe), Constantin Grossmann (Diözesankurat)

Antragsgegenstand: Vegetarische Ernährung

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Wir verpflichten uns die Verpflegung auf allen Veranstaltungen des DPSG DV Freiburg vegetarisch zu gestalten.

Begründung:

Als Pfadfinder*innen leben wir einfach und umweltbewusst!

Wir möchten einen aktiven Beitrag zu der Bewältigung der Klimakrise leisten.

Die Art, wie wir uns ernähren, hat einen großen Einfluss auf das Klima. Das globale Ernährungssystem ist derzeit für ca. ein Drittel der weltweiten Treibhausemissionen verantwortlich. Zudem ist der ökologische Fußabdruck unseres Ernährungssystems extrem groß; wir verbrauchen viel mehr Land, Wasser und Nährstoffe als nötig und nachhaltig ist und überschreiten damit die planetaren Grenzen.

Insbesondere die Emissionen von tierischen Produkten können die von pflanzlichen Ersatzprodukten deutlich übersteigen (Abb. 1). Fleisch, Aquakultur, Eier und Molkereiprodukte beanspruchen ~83 % der weltweiten landwirtschaftlichen Nutzfläche und tragen mit 56-58 % zu den verschiedenen Emissionen von Lebensmitteln bei, obwohl sie nur 37 % unseres Proteins und 18 % unserer Kalorien liefern.

Durch eine Änderung unserer Ernährungsweise zu einer vegetarischen oder veganen Ernährungsform könnten wir eine große Menge an Treibhausgasemissionen einsparen und zudem auch unseren ökologischen Fußabdruck verringern.

Außerdem verbrauchen Tierhaltung und der Anbau von Futtermitteln viel landwirtschaftliche Nutzfläche und tragen damit maßgeblich zur Rodung von Regenwäldern und der Versauerung von Böden bei.

In den letzten Jahren haben wir uns im DV viel mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Wir haben uns und unser Haus fair.nah.logisch zertifizieren lassen und uns auf allen Ebenen damit auseinandergesetzt wie und was wir konsumieren.

Als Diözesanverband haben wir eine Vorbildfunktion und mit diesem Antrag machen wir einen Schritt in die richtige Richtung und setzen einen Impuls für die Bezirke und Stämme.

1: Reducing food's environmental impacts through producers and consumers“, [J. Poore](#) and [T. Nemecek](#), Science, 1 Jun 2018, DOI: [10.1126/science.aag0216](#).

Siehe auch: „Studie zeigt: Vegane Ernährung reduziert CO2-Fußabdruck um 73%“, <https://vegconomist.de/studien-und-zahlen/studie-zeigt-vegane-ernaehrung-reduziert-co2-fussabdruck-um-73/>

Diskussion im Saal:

Brauchen wir das als Gebot oder geht es nicht auch ohne?

Richtlinien sind oft wichtig und richtig und helfen und ermutigen. Man müsste nicht vor jeder Veranstaltung wieder neu überlegen. Beschluss auch als Werbung/Statement nutzen. Beschluss geht an Küchenteams.

Lieber Sollentschluss durch Budgetlimitierung. Besser Bildungsangebote machen z.B. Kochkurse.

Wir würden die Menschen bevormunden. Lieber nur für Tagesveranstaltungen den Antrag umsetzen. Der Veranstaltung wird ein Stempel aufgedrückt - es ist schöner, wenn die Idee von alleine kommt.

*Küchenteams müssen sowieso für Veganer*innen und Vegetarier*innen kochen. Es wäre schöner, wenn es keinem Zwang bedürfte. Änderungswünsche zum Antrag können gerne geäußert werden. Für Küchenteams kann es auch einfacher sein nur vegan und vegetarisch zu kochen.*

Es geht nicht nur ums Klima sondern auch um die gerechte weltweite Verteilung.

Antrag auf Antragsänderung von Boggy. `Die Verpflegung **soll** vegetarisch sein´.

Änderungsantrag 1

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Verpflegung auf allen Veranstaltung des DPSG DV Freiburg soll vegetarisch sein.

Begründung

Wir folgen der unten stehenden Begründung, möchten aber aufgrund der folgenden Punkte keine Verpflichtung sondern einen Appell formulieren:

- Als DV sind wir in unserer Arbeit fast immer auf ehrenamtliche Unterstützung durch ehrenamtliche der Stammes- und Bezirksebene angewiesen. Somit handelt es sich nicht um eine Selbstverpflichtung, sondern eine Verpflichtung freiwilliger.
- Die existierenden Fair.Nah.Logisch- bzw. Regional/Saisonal/Bio-Vorgaben in Kombination mit der aktuellen wirtschaftlichen Lage machen es schon unattraktiv mit Fleisch zu kochen. Küchenteams die sich dafür entscheiden, machen das nicht leichtfertig, sondern agieren im Rahmen ihrer Kapazitäten, Fähigkeiten, Möglichkeiten und Budget. Als Veranstalter*innen von Veranstaltungen liegt es in unserer Verantwortung, über eine Soll-Regelung, eine bewusste Entscheidung der Teams zu forcieren. Möchten den Teams aber nicht ihren Entscheidungsraum nehmen.
- Der von dem ursprünglichen Antrag versprochene Impuls wird nicht lange Wirkung zeigen. Die positive Intention wird schnell als zusätzliche Hürde wahrgenommen werden. Hier bewerten wir die Etablierung von entsprechenden Bildungsveranstaltungen (vegetarisch/vegane Lager-/Hüttenkochkurse, Rezeptideen, Kochbuch) als die, langfristig gesehen, effektivere Maßnahme mit größerer Wirkung.

Ursprüngliche Begründung:

Als Pfadfinder*innen leben wir einfach und umweltbewusst!

Wir möchten einen aktiven Beitrag zu der Bewältigung der Klimakrise leisten.

Die Art, wie wir uns ernähren, hat einen großen Einfluss auf das Klima. Das globale Ernährungssystem ist derzeit für ca. ein Drittel der weltweiten Treibhausemissionen verantwortlich. Zudem ist der ökologische Fußabdruck unseres Ernährungssystems extrem groß; wir verbrauchen viel mehr Land, Wasser und Nährstoffe als nötig und nachhaltig ist und überschreiten damit die planetaren Grenzen.

Insbesondere die Emissionen von tierischen Produkten können die von pflanzlichen Ersatzprodukten deutlich übersteigen (Abb. 1). Fleisch, Aquakultur, Eier und Molkereiprodukte beanspruchen ~83 % der weltweiten

landwirtschaftlichen Nutzfläche und tragen mit 56-58 % zu den verschiedenen Emissionen von Lebensmitteln bei, obwohl sie nur 37 % unseres Proteins und 18 % unserer Kalorien liefern. [1]

Durch eine Änderung unserer Ernährungsweise zu einer vegetarischen oder veganen Ernährungsform könnten wir eine große Menge an Treibhausgasemissionen einsparen und zudem auch unseren ökologischen Fußabdruck verringern.

Außerdem verbrauchen Tierhaltung und der Anbau von Futtermitteln viel landwirtschaftliche Nutzfläche und tragen damit maßgeblich zur Rodung von Regenwäldern und der Versauerung von Böden bei.

In den letzten Jahren haben wir uns im DV viel mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Wir haben uns und unser Haus fair.nah.logisch zertifizieren lassen und uns auf allen Ebenen damit auseinandergesetzt wie und was wir konsumieren.

Als Diözesanverband haben wir eine Vorbildfunktion und mit diesem Antrag machen wir einen Schritt in die richtige Richtung und setzen einen Impuls für die Bezirke und Stämme.

Die Antragstellenden übernehmen die Änderung nicht.
Welcher Antrag soll abgestimmt werden? Diskussion in der Versammlung.

Abstimmung soll der Initiativantrag 1 abgeändert werden?
Mit 12 Ja- Stimmen, 21-Nein Stimmen und 1 Enthaltung ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Antrag : Änderungsantrag 1 - Vegetarisches Essen

Laufende Nummer: 36

Antragsteller*in:	Lukas Bockstaller (DL)		
Status:	abgelehnt		
Abstimmung	Ja:	(35,294 %)	12
	Nein:	(61,765 %)	21
	Enthaltung:	(2,941 %)	1
	Gültige Stimmen:		34

Nun wurde der Antrag gleich zur Abstimmung gebracht.
Abstimmung: Mit 21 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Antrag : Vegetarische Ernährung

Laufende Nummer: 35

Antragsteller*in:	Anna Berenbold (DL)		
Status:	angenommen		
Abstimmung	Ja:	(61,765 %)	21
	Nein:	(32,353 %)	11
	Enthaltung:	(5,882 %)	2
	Gültige Stimmen:		34

Bekanntgabe vorläufige Jahresplanung 2024 - siehe Anhang

TOP 13 Sonstiges

Bericht zur Ausbildung im vergangenen Jahr: 6 Modulkurse
WBMK und WBK Ausbildung in 2022 und 2023
Woodbadge Einstieg > Unterstützung durch Ansprechpersonen möglich
12 von 13 Bezirken sind ausbildungsaktiv
Bundes Ausbildungstagung für Modulteamende 10.11.23 – 12.11.23
voraussichtlich
WBMK nach KOOP 21 > 1a2c3a > 08.12.23 – 10.12.23
LevelUP - DAT / StaVo Fortbildung 08.03.24 – 10.03.24

AK Bildung Kurzbericht von Svenja

Vorstellung von Veranstaltungen

K+N

Friedenslicht 3. Adventssonntag 17.12.23

Stufen: SdS ist ausgebucht. Rover haben Liederbücher gemacht, die bestellt werden können.

Pfadis: Flyer Pommesschachtel auf dem Tisch 26.-28.01.2024 TfK

Bezirke: Mannheim Bergstraße lädt ein zur DV im November 2024

Beschlussfähigkeit für Stukos > Abfrage vor den Sommerferien

Einladung Herbst DV 2023

Ausrichtende, Tagungsort und Themen für die DV 2023 + 2024

Ausblick Christi-Himmelfahrt Video von Constantin

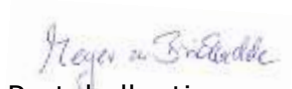
Ende der Versammlung

Reflexion (Padlet)

Verabschiedung

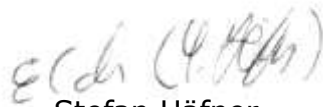
Danke an alle Helfende: (Service Wö AK Büro Team) (Protokoll Tanja) (Instagram Klara) (Wahlausschuss Elch Emi) (Jahresaktion Manuel) (Technik Martin) (OpenSlides Carlito) (Aufbauhelfer Zoe, Anna, Svenia, Emi, Anna, Katharina, Marianne, Leah, ...)

Für das Protokoll



Protokollantin

Tanja Meyer zu Brickwedde



Stefan Häfner
Diözesanvorsitzender



Constantin Grossmann
Diözesankurat

Anhänge

Jahresplanung 2024

PPT ISK

Reflexion

DPSG Freiburg Jahresplanung 2024/2025

Stand: 13.06.2023

Datum	Veranstaltung
12.01.24 – 14.01.24	DL&AK
20.01.24	Bezirksversammlung Pforzheim
26.01.24 – 28.01.24	Pfadfinderstufe - Track for Kidz
26.01.24	Bezirksversammlung Emmendingen
02.02.24 – 04.02.24	Diözesanvorstände Seminar
02.02.24 – 04.02.24	Diözesanleitung
08.02.24 – 13.02.24	Büro geschlossen
11.02.24	Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße
02.03.24 – 10.03.24	Pfadi WBK (KOOP mit Berlin)
08.03.24 – 10.03.24	LevelUP (MLT + StaVo Fortbildung)
10.03.24	Bezirksversammlung Odenwald-Tauber
18.03.24	Bezirksversammlung Baar
24.03.24	Bezirksversammlung Bruchsal
28.03.24 – 05.04.24	Büro geschlossen
06.04.24	Diözesanleitung
13.04.24	Frühjahrs Diözesanversammlung
18.04.24 – 21.04.24	72 h Aktion
08.05.24 – 12.05.24	Bundesversammlung
10.05.24	Büro geschlossen
17.05.24 – 20.05.24	Pfingsten in Westerlohe
21.05.24 – 31.05.24	Büro geschlossen
29.05.24 – 02.06.24	Katholikentag in Erfurt
21.06.24 – 23.06.24	BDKJ Diözesanversammlung
05.07.24 – 07.07.24	Diözesanleitung
05.08.24 – 23.08.24	Büro geschlossen
24.08.24 – 01.09.24	DL-WG
13.09.24 – 15.09.24	Diözesanleitung
14.09.24	Dankesfest
04.10.24	Büro geschlossen
11.10.24 – 13.10.24	Event
28.10.24 – 30.10.24	Büro geschlossen
08.11.24 – 10.11.24	Diözesanleitung
22.11.24 – 24.11.24	Herbst Diözesanversammlung
15.12.24	Friedenslicht
23.12.24 – 06.01.25	Büro geschlossen
10.01.25 – 12.01.25	DL&AK
24.01.25 – 26.01.25	Pfadfinderstufe - Track for Kidz
07.02.25 – 09.02.25	Diözesanleitung
27.02.25 – 04.03.25	Büro geschlossen
14.03.25 – 16.03.25	LevelUP (MLT + StaVo Fortbildung)
05.04.25	Diözesanleitung
17.04.25 – 25.04.25	Büro geschlossen
01.05.25 – 04.05.25	DPSG Bundes-Leiter*innen-Event
30.05.25	Büro geschlossen
06.06.25 – 09.06.25	Pfingsten in Westerlohe
10.06.25 – 20.06.25	Büro geschlossen
11.08.25 – 29.08.25	Büro geschlossen
27.10.25 – 31.10.25	Büro geschlossen
xx.xx.2029	DPSG Bundessommerlager